

Pfarrbrief zum Start der Pfarrei

St. Barbara Bergheim



Weihnachten 2025



©Gerd Hopstein

Foto der feierlichen Einführung von Pfarrer Hülz und Vorstellung des Pastoralteams am 21. September 2025

Impressum:

Herausgeber Pfarrei St. Barbara , Kirchstraße 43, 50126 Bergheim

Redaktionsmitglieder: Katharina Komanns, Timo Franken, Farah Farah, Tina Kusebauch, Christa Mödder, Sven Otto, Beate Werner, Achim Bürgel, Gerd Hopstein, Rosita Hoffmann

Verantwortliche oder Verantwortlicher im Sinne des Presserechts: Hendrik Hülz

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Auflagenhöhe: 15.750 St.

E-Mail-Adresse der Redaktion: sven.otto@erzbistum-koeln.de

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes, liebe Schwestern und Brüder!

Als Ihr neuer Pastor hier in Bergheim freue ich mich die Gelegenheit zu haben, Ihnen ein paar Zeilen zu schreiben. Immer wieder ist in diesen Tagen und Wochen von „Neustart“ die Rede. Unter diesem Motto ist das neue Pastoralteam im September gestartet, deutlich zu hören war es im Einführungsgottesdienst in Kenten.

Auf den großen Neustart der Menschheitsgeschichte bereiten wir uns in dieser Adventszeit vor, auf Weihnachten. Gott hat mit den Menschen einen neuen Anfang gemacht, indem er in seinem Sohn Jesus Christus selber ein Mensch geworden ist. Es ist etwas fundamental Neues, nämlich der Beginn unserer Erlösung durch Gott. Weihnachten feiern wir den Beginn der „neuen Schöpfung“ oder des „neuen Bundes“, wie es die Bibel sagt. Damit ist Gott bleibend bei uns und uns Menschen nahe.

Mit dem 1. Januar beginnt für uns in Bergheim auch etwas Neues - nicht nur ein neues Kalenderjahr, sondern die Gründung unserer neuen Pfarrei St. Barbara. Somit geschieht wieder ein Neustart. Die 15 bisherigen Pfarreien fusionieren zu einer großen, neuen Pfarrei. Es gibt nun keine Seelsorgebereiche mehr, „mer sin Eins“ – wie die kölsche Gruppe Kasalla singen würde.

Und ich finde es besonders schön und passend, dass die heilige Barbara unsere neue Namenspatronin ist – danke allen, die dies entschieden haben! Die heilige Barbara eint uns nämlich wirklich. Zunächst einmal ist sie die Patronin der Bergleute und des Bergbaus, also sehr passend für Bergheim und unsere Region des Braunkohletagebaus. St. Barbara hieß auch die Kirche im Ortsteil Fortuna, die – wie die ganze Ortschaft – dem Tagebau weichen musste, am 27. April 1980 fand dort der letzte Gottesdienst statt. So ist das neue Patronat auch eine Erinnerung an diesen ganz besonderen Ort, an den noch viele Menschen hier in Bergheim denken. Und die heilige Barbara eint uns als Christen in der Nachfolge Jesu. Aus voller Überzeugung, gegen den Willen ihres Vaters, ließ sie sich taufen und wurde Christin. Und ihr Glaube war ihr wichtig, sie hielt daran fest, auch wenn sie deshalb immer wieder bedroht, verspottet und schließlich sogar umgebracht wurde. Gott vertrauen, fest im Glauben stehen und so das Evangelium leben, dass andere darauf neugierig werden, ist auch für unsere heutige Zeit, eine Zeit, wo Vieles ins Wanken gerät, unheimlich wichtig. So hat es uns Barbara in ihrer Zeit vorgelebt. Sie hat sich nicht einschüchtern oder verunsichern lassen, sondern hatte eine klare Vorstellung von ihrem Leben, hatte ein Ziel vor Augen.

Schön wäre es, wenn wir der neuen Pfarrei St. Barbara offen entgegenblicken. Manches ist noch zu klären, manches braucht Zeit. Aber wenn wir gemeinsam in die Zukunft gehen, gemeinsam anpacken und versuchen, vor allem auch an unseren Kirchtürmen das Glaubensleben lebendig zu halten, dann wird diese Veränderung gut gelingen. Ich bin optimistisch und freue mich, mit Ihnen in die Zukunft zu gehen.

Herzlich möchte ich an dieser Stelle einladen zur gemeinsamen „Gründungsmesse“ der neuen Pfarrei St. Barbara, am 1. Januar 2026 um 17.00 Uhr in St. Paulus Niederaußem.

Ihr und Euer Pastor Hendrik Hülz



Das Seelsorgeteam stellt sich vor



Hendrik Hülz

Titel: Leitender Pfarrer und Kreisdechant

Wohnort: Bergheim

Aufgabenbereich: Leitung der Pfarrei St. Barbara Bergheim, Organisation und Entwicklung, Sakramentenspendung, repräsentative Aufgaben im Kreisdekanat

Lieblingsbibelvers: „Dient einander in Liebe“ (Gal 3,15)

Mein Wunsch für die neue Pfarrei: Dass die Menschen weiterhin mit Freude ihren Glauben leben und sich in den Kirchorten, in Gruppierungen oder bei Projekten lebendig einbringen.

Kontakt: hendrik.huelz@erzbistum-koeln.de | 02271-42272



Martina Dörstel

Titel: Pastoralreferentin

Wohnort: Brühl

Aufgabenbereich: Begleitung der Erstkommunion, Mitglied im Team Öffentlichkeitsarbeit, Begleitung von GemeindeTeams, Mitglied im Koordinierungsteam „Pfarrei St. Barbara“, Feier von Schulgottesdiensten

Lieblingsbibelvers: Und sie sagten zueinander: Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss? Lk, 24,32

Was ich mir wünsche: Ich wünsche mir, dass wir im respektvollen Umgang und als lernende Gemeinschaft eine neue Pfarrei St. Barbara werden.

Kontakt: martina.doerstel@erzbistum-koeln.de | 0170/ 9398598



Andrea Esser

Titel: Verwaltungsleiterin

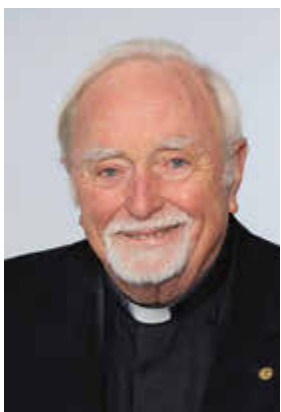
Wohnort: Erkelenz

Aufgabenbereich: Verwaltungsleitung

Lieblingsbibelzitat: „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendein anderes Geschöpf uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“ Römer 8,38 – 39

Die Pfarrei möge Heimat sein für alle, den Mut haben für Neues, Raum bieten für Bewährtes und viel Freude am Miteinander in einem bunten, vielfältigen Gemeindeleben.

Kontakt: andrea.esser@erzbistum-koeln.de | 02271 758924



Franz Josef Freericks

Titel: Monsignore, Subdiar

Wohnort: Paffendorf

Aufgabenbereich: Gottesdienste, Kulturkapelle, uvm.

Lieblingsbibelzitat: Und doch allezeit fröhlich. 2. Kor 6,10

Was ich mir wünsche: Leben wir in Gemeinschaft mit Freude unseren Glauben.

Kontakt: baersurf@hotmail.com | 02271 / 5686615



Michael Kehren

Titel: ständiger Diakon

Wohnort: Oberaußem

Aufgabenbereich: Neue Wege finden und Strukturen von gemeindlicher Caritas schaffen, Begleitung der Schützenbruderschaften, Krankenkommunion, Seniorenarbeit, Glaubensgespräche, Trauerbegleitung, Taufgespräche, Begleitung zur Erwachsenentaufe, Begleitung in der Ehevorbereitung, Assistenz in der Hl. Messe, Wortgottesdienste, Stundengebet in der Gemeinde

Lieblingsbibelzitat: Einer trage des anderen Last; so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Gal 6,2)

Was ich mir wünsche: Dass wir in guter Weise das Verhältnis von „Gutes bewahren“ und „Gutes neu schaffen“ abwägen werden.

Kontakt: michael.kehren@erzbistum-koeln.de | +49 157 76656971



Joseph Jose Kottadikunnel CM

Titel: Pfarrvikar

Wohnort: Oberaußem

Aufgabenbereich: Liturgie, Krankenbesuch und Pastorale Begleitung.

Lieblingsbibelzitat: „Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe“. (Joh 15,12)

Was ich mir wünsche: Dass wir das Evangelium mit Wort und Tat verkünden: dass unsere Worte von Gottes Liebe erzählen und unsere Taten sie erfahrbar machen. So können wir ein Licht sein für die Menschen um uns herum.

Kontakt: joseph.kottadikunnel@erzbistum-koeln.de | 01751952854



Savy Madappily CMI

Titel: Kaplan

Wohnort: Quadrath

Aufgabenbereich: Sakramente/Gottesdienste feiern, Sternsinger, Seniorenheim, Schule

Lieblingsbibelzitat: Die Goldene Regel: Alles, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut auch ihnen! Darin besteht das Gesetz und die Propheten. Mt.7;12

Was ich mir wünsche: Sei ein Segen für alle Menschen.

Kontakt: savy.madappilly@erzbistum-koeln.de | 015228797848



John Vinoyee Maliekal-Varghese

Titel: Kaplan

Wohnort: Quadrath

Aufgabenbereich: Liturgie, Erstkommunionvorbereitung, pastorale Begleitung, Schulgottesdienste

Lieblingsbibelzitat: „Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.“ (Psalm 23,1)

Was ich mir wünsche: Dass wir als Gemeinschaft Jesus näherkommen, ihn anbeten und im Glauben miteinander wachsen, einander stärken und offen füreinander bleiben.

Kontakt: vinoyee.maliekal-varghese@erzbistum-koeln.de | 0175 8020423



Christa Mödder

Titel: Engagementförderin

Wohnort: Bergheim-Rheidt

Aufgabenbereich: Caritas (Gemeinde, Grenzenlos: Laden & Café, Geflüchtete, Vernetzung von Angeboten und Organisationen), Servicestelle Engagement (Ehrenamtliche begleiten, Projekte ermöglichen), Gemeindeteams begleiten, Pfarrbriefredaktion

Lieblingsbibelzitat: „Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt ...“ (Ps 30,12)

Was ich mir wünsche: Wir finden als Gemeinschaft ein Zuhause im Glauben und sind für die Menschen da, die uns brauchen. Wir leben in der Einheit der Pfarrei St. Barbara und ermöglichen die Vielfalt der einzelnen Ortsgemeinden.

Kontakt: christa.moedder@erzbistum-koeln.de | 01752055664



Sven Otto

Titel: Gemeindereferent

Wohnort: Bornheim

Aufgabenbereich: Ansprechpartner und Seelsorger für 7 kath. Kitas in Bergheim, Pastorale Leitung des Netzwerks Katholisches Familienzentrum Bergheim-Ost, Öffentlichkeitsarbeit

Lieblingsbibelvers: „Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch den Frieden, der euch zusammenhält.“ (Eph 4,2 f.)

Mein Wunsch für die neue Pfarrei: Dass uns genau das gelingt, was im o.g. Bibelvers steht – dass wir geduldig und mit gegenseitiger Wertschätzung in Gottes Geist gemeinsam die neue Pfarrei gestalten.

Kontakt: sven.otto@erzbistum-koeln.de | 0170 4813281



Birgit Speuser

Titel: Verwaltungsleiterin

Wohnort: Bedburg/Königshoven

Aufgabenbereich: Verwaltungsleitung

Lieblingsbibelzitat: „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.“ Lukas 23, 46

Was ich mir wünsche: Dass der persönliche Glaube nicht an strukturellen Änderungen zerbricht, sondern das Brennen für die Liebe Gottes in jedem Menschen spürbar wird und auf andere ausstrahlen möge über strukturelle Grenzen hinweg, getreu dem Zitat des Augustinus: „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst“. Ich wünsche mir zutiefst, dass die Kirchorte lebendig sind und jetzt erst recht bleiben! Aufgeben hat „mein Jesus“ nicht verdient. Denn: Glauben kann niemand für uns, das müssen wir schon selber.

Kontakt: birgit.speuser@erzbistum-koeln.de | Tel. 02271/4886000



Matthias Stahl

Titel: Kaplan

Wohnort: Bergheim

Aufgabenbereich: u.a. Jugend (Ministranten, Firmung)

Lieblingsbibelzitat: „Werdet Kinder eures Vaters im Himmel; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten“ (Mt 5,45)

Was ich mir wünsche: Das Licht Christi suchen, empfangen und weitergeben

Kontakt: matthias.stahl@erzbistum-koeln.de | 01719203490

Bernd Tatzel

Titel: Diakon

Wohnort: Glesch

Aufgabenbereich: Kindergartenpastoral und was so anfällt

Lieblingsbibelzitat: „Lasset die Kinder zu mir kommen“

Was ich mir wünsche: Möge der Mensch immer im Mittelpunkt stehen.

Kontakt: bernhard.tatzel@erzbistum-koeln.de | 01779601912



Beate Werner

Titel: Gemeindereferentin

Wohnort: Heppendorf

Aufgabenbereich: 50% Krankenhausseelsorgerin im Cellitinnen-Krankenhaus Maria-Hilf

Firmvorbereitung, Mitarbeit in anderen pastoralen Feldern; seelsorgliche Begleitung

Lieblingsbibelzitat: Jesus Christus ist das Ja zu allem, was Gott verheißen hat. (2 Kor 1,20)

Was ich mir wünsche: Dass wir dem Geist Gottes Raum geben und miteinander im Vertrauen auf seine Führung Neues wagen.

Kontakt: beate.werner-ruetsch@erzbistum-koeln.de | 02271-759226 | 0157-37170977

Neuer Pfarrbrief – neuer Name gesucht!

Liebe Leserin, lieber Leser,

**unser Pfarrbrief bekommt ab dem neuen Jahr ein neues Gesicht – und dazu gehört auch ein neuer Name!
Und wer könnte besser wissen, was zu unserer neuen Pfarrei St. Barbara passt, als Sie?**

Haben Sie eine kreative Idee, wie unser Pfarrbrief heißen könnte?

Ob klassisch, modern, humorvoll oder tiefgründig – wir freuen uns auf Ihre Namensvorschläge!

Schicken Sie Ihren Vorschlag bis zum 1. Februar 2026 an (sven.otto@erzbistum-koeln.de) oder werfen Sie ihn einfach in den Briefkasten des Pastoralbüros. Gerne mit einer kurzen Begründung, warum gerade dieser Name passen könnte!

Und noch etwas:

Ein Pfarrbrief lebt von den Menschen, die ihn gestalten.

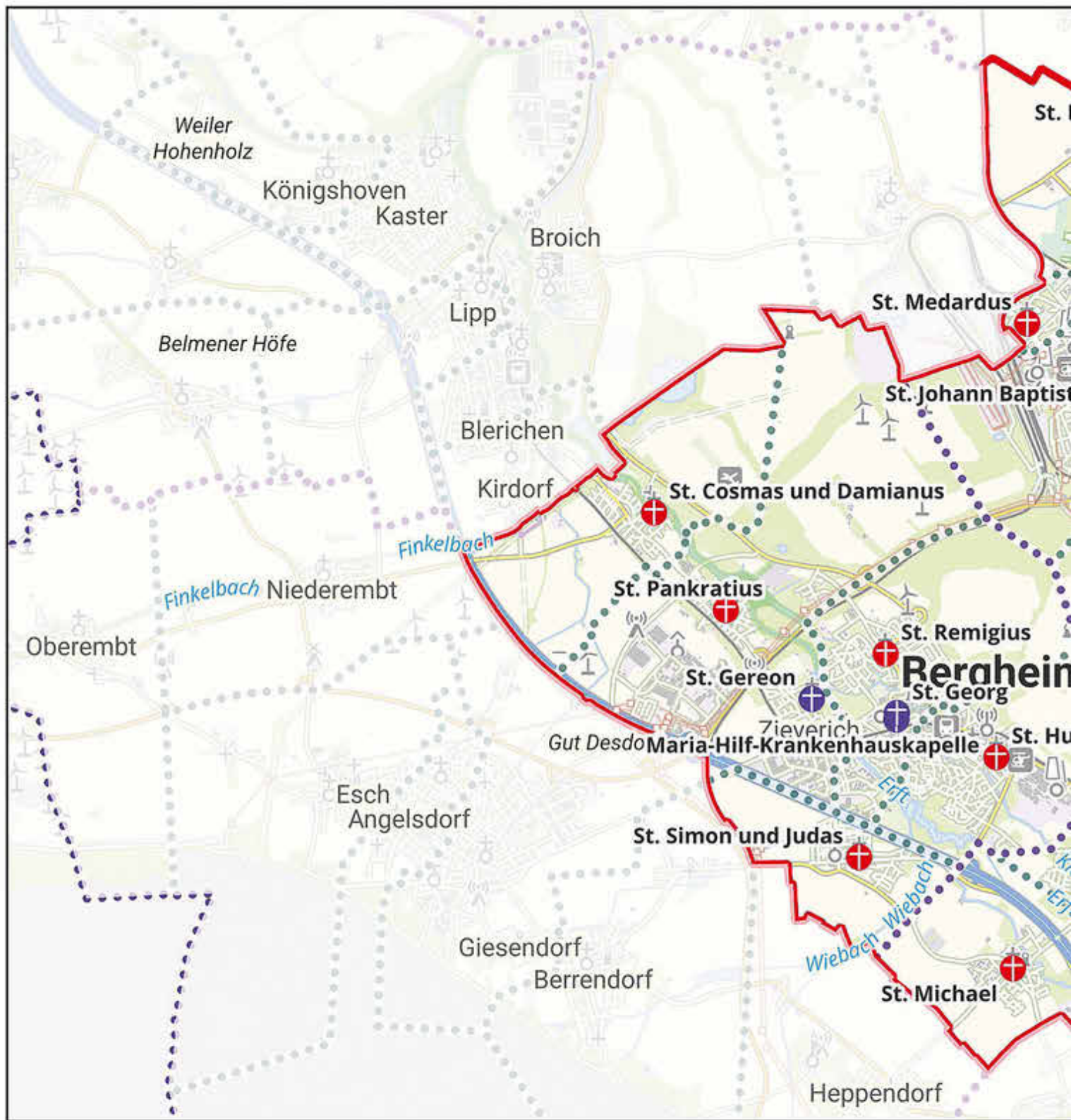
Möchten Sie mitmachen?

Haben Sie Lust am Schreiben, Fotografieren, Recherchieren oder Ideen entwickeln? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Ob regelmäßig oder nur ab und zu – wir freuen uns über jede helfende Hand und kreative Stimme in unserer Redaktion.

Melden Sie sich einfach bei uns – ganz unverbindlich – unter: sven.otto@erzbistum-koeln.de.

Herzliche Grüße
Ihr Redaktionsteam

mitmachen



Pastorale Einheit Bergheim/Erft

PEKZ: 955

Fläche: 96.39 km²

Katholikenzahl (2024): 24667

- ✚ Pfarrkirche
- ✚ Weitere Kirche
- Pastorale Einheit
- ⋯ Seelsorgebereichsgrenze
- ⋯ Pfarrgrenzen

0 1





Herausgeber: Erzbischöfliches Generalvikariat Köln,
www.erzbistum-koeln.de

Quellenvermerke: Hintergrundkarte: CC BY 4.0: ©
 GeoBasis-DE / <https://www.bkg.bund.de> (2025) CC BY 4.0
 Territoriale Einheiten und Kirchen: Erzbischöfliches
 Generalivkariat Köln

Karte erstellt am 30.05.2025

Für die Onlinekarte einfach den QR-Code scannen



2 km





Karol Bialas

Titel: Leitender Kirchenmusiker

Wohnort: Kerpen-Sindorf

Aufgabenbereich: Musikalische Leitung und Organisation der Kirchenmusik. Musikalische Gestaltung von Gottesdiensten, das Leiten von Chören und Ensembles, die Kooperation und Planung des musikalischen Lebens im Seelsorgebereich.

Lieblingsbibelzitat: Samuels Berufung: 3,1–21

Was ich mir wünsche: Gemeinsames Singen und Musizieren mögen uns verbinden. Es möge Brücken bauen, die Generationen, Traditionen und den Menschen mit Gott vereinen.

Kontakt: karol.bialas@erzbistum-koeln.de | 015731853491



Thomas Dieker

Titel: Kirchenmusiker

Wohnort: Oberaußem

Aufgabenbereich: Kirchenmusik

Lieblingsbibelzitat: Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!

1 Korinther 16:14

Was ich mir wünsche: Ein gutes Miteinander beim Zusammenwachsen zur neuen Pfarrei

Kontakt: thomas.dieker@erzbistum-koeln.de



Jordan Toms

Titel: Kirchenmusiker

Wohnort: Thorr

Aufgabenbereich: Orgel spielen und Chorleitung

Lieblingsbibelzitat: Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so lechzt meine Seele, Gott, nach dir. (Ps 42)

Was ich mir wünsche: Dass wir es schaffen, eine große Vielfalt an Musik für alle Altersklassen und jeden Geschmack anzubieten.

Kontakt: jordan.toms@erzbistum-koeln.de | 015145130620



Tomasz Wieczorek

Titel: Kirchenmusiker

Wohnort: Bergheim

Aufgabenbereich: Orgelspiel, Chorleiter

Lieblingsbibelzitat: Habe ich dir nicht befohlen: Sei mutig und stark. Fürchte dich also nicht und hab keine Angst, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir überall, wo du unterwegs bist. (Josua 1,9)

Was ich mir wünsche: Teamarbeit

Kontakt: tom-wieczorek@t-online.de | 01713819527

Herzliche Einladung

**Am 1. Januar 2026 um 17:00 Uhr laden wir herzlich
zum festlichen Gottesdienst
in der Kirche St. Paulus in Niederaußem ein.**

Gemeinsam möchten wir das neue Jahr beginnen – und zugleich einen neuen Weg einschlagen:

Mit diesem Gottesdienst feiern wir die Gründung der neuen Pfarrei St. Barbara Bergheim.

Ein Neubeginn, der nicht nur organisatorisch, sondern vor allem geistlich Bedeutung hat.

**Wir wollen diesen Schritt im Vertrauen auf Gottes Begleitung gehen – als lebendige Pfarrei, die sich aufmacht,
Kirche vor Ort gemeinsam zu gestalten.**

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu einem kleinen Umtrunk mit Neujahrsbrezeln.



Eine Ära geht zu Ende:

Vor vierzig Jahren kam Manfred Hettinger mit seiner Familie nach Bergheim und trat die Stelle des Kirchenmusikers in St. Remigius an. Nun geht er in den Ruhestand.

Obwohl vierzig Jahre am gleichen Ort, hat sich seine Arbeit immer wieder verändert. Spannend wurde es schon, als 1987 die Remigiuskirche wegen der Bergschäden erst nur noch eingeschränkt und dann gar nicht mehr genutzt werden konnte und größere Chorprojekte in der Stadthalle, in der ev. Kirche oder in der damaligen Krankenhauskirche stattfinden mussten.

Erst 1994 konnte Manfred Hettinger in der wiedereröffneten Remigiuskirche sein erstes Konzert aufführen.

Von 1993 bis 2022 war Manfred Hettinger einer der beiden Regionalkantoren für den Rhein-Erft-Kreis. Dadurch konnte er über den Tellerrand hinausblicken. Als die Seelsorgebereiche gebildet wurden, entstanden auch die SB-Musiker-Stellen, die der Kirchenmusik eine Struktur gaben, und Hettinger wurde SB-Musiker im SB Bergheim-Mitte.

Viele Gottesdienste, viele Konzerte, viele Chorprojekte hat Manfred Hettinger geleitet. Viele Kinder und Jugendliche in den Kitas, den Schulgottesdiensten, in Chören und als seine Schülerinnen und Schüler haben durch ihn Freude am Singen und der Musik erfahren. Das sind nur die „Eckdaten“ dieser spannenden Zeit. Langweilig wurde es auch nie für diejenigen, mit denen und für die Manfred Hettinger Musik machte, denn er ist ein unruhiger Geist, immer auf der Suche, immer an Neuem interessiert. Engagiert und leidenschaftlich stellte er Fragen und gab Impulse für eine lebendige Pastoral. Zu einem Zeitpunkt, wo andere vielleicht schon in den inneren Vorruhestand gegangen wären, hat er, angeregt durch einen Vortrag über „Rebuilt“, den Anstoß zu einer etwas anderen Messe in Kenten gegeben („Mehr als du glaubst“), deren Entwicklung er energisch vorantrieb.

Nun zieht Manfred Hettinger nach Düsseldorf. „Ich bleibe Musiker und ich bleibe Katholik,“ sagte er auf die Frage, was er denn nun tun wolle. Die neue freie Zeit will er nutzen, um sich umzuschauen: in anderen Gemeinden, in der Freikirche, bei der Karwoche in Andalusien etc.

Wir werden ihn sehr vermissen und wünschen ihm für seinen (Un-)Ruhestand Freude, Gesundheit und Gottes reichen Segen!
Danke, Manfred!



Weihnachtsgottesdienste der Pfarrei St. Barbara Bergheim

Heiligabend Mittwoch, 24. Dezember

14:30 Uhr

St. Paulus Niederaußem

Kurzandachten für Jung und Alt an der Krippe

15:00 Uhr

St. Simon und Judas, Thorr

Krippenfeier

15:30 Uhr

St. Michael, Ahe

Krippenfeier

15:30 Uhr

St. Cosmas und Damianus, Glesch

Krippenfeier

16:00 Uhr

St. Pankratius, Glessen

Krippenfeier

16:00 Uhr

St. Laurentius, Quadrath

Krippenfeier

16:00 Uhr

St. Hubertus, Kenten

Krippenfeier

16:00 Uhr

St. Pankratius, Paffendorf

Krippenfeier

16:00 Uhr

St. Remigius, Bergheim

„Nine lessons and carols“

Einstimmung zur Heiligen Nacht mit Remigiuschor

17:30 Uhr

St. Paulus, Niederaußem

Christmette

18:00 Uhr

St. Michael, Rheidt-Hüchelhoven

Christmette

18:00 Uhr

St. Simon und Judas, Thorr

Christmette

18:30 Uhr

St. Laurentius, Quadrath

Christmette

21:00 Uhr

St. Pankratius, Glessen

Christmette

21:00 Uhr

St. Vinzentius, Oberaßem

Christmette

21:00 Uhr

Hl. Kreuz, Ichendorf

Christmette mit dem Kreuzchor

21:00 Uhr

St. Pankratius, Paffendorf

Christmette

22:00 Uhr

St. Remigius, Bergheim

Christmette

23:30 Uhr

St. Michael, Berrendorf

Jugendmesse für die Städte Bedburg, Bergheim, Elsdorf
mit dem Chor San Francesco

Weihnachten Donnerstag, 25. Dezember

9:30 Uhr

St. Paulus, Niederaußem

Festmesse

9:30 Uhr

St. Cosmas und Damianus, Glesch

Festmesse

10:30 Uhr

St. Simeon, Fliesteden

Festmesse

11:00 Uhr

St. Laurentius, Quadrath

Festmesse

11:00 Uhr
St. Michael, Ahe
Festmesse

11:00 Uhr
St. Hubertus, Kenten
Festmesse

17:30 Uhr
St. Laurentius, Büsdorf
Festmesse

18:00 Uhr
St. Gereon, Zieverich
Festmesse

Zweiter Weihnachtstag Freitag, 26. Dezember

9:00 Uhr
St. Medardus, Auenheim
Festmesse

9:30 Uhr
Hl. Kreuz, Ichendorf
Festmesse

9:30 Uhr
St. Cosmas und Damianus, Glesch
Festmesse

10:30 Uhr
St. Pankratius, Glessen
Festmesse

11:00 Uhr
St. Remigius, Bergheim
Festmesse

11:00 Uhr
St. Laurentius, Quadrath
Festmesse

11:30 Uhr
St. Vinzentius, Oberaußem
Festmesse

18:00 Uhr
St. Hubertus, Kenten
Festmesse

Hl. Silvester Mittwoch, 31. Dezember

17:00 Uhr
St. Michael, Rheidt-Hüchelhoven
Jahresschlussandacht

17:00 Uhr
St. Simon und Judas, Thorr
Jahresabschluss mit sakramentalem Segen

17:15 Uhr
St. Laurentius, Quadrath
Jahresabschluss mit sakramentalem Segen

18:30 Uhr
St. Vinzentius, Oberaußem
Jahresabschlussmesse

18:30 Uhr
St. Simeon, Fliesteden
Jahresabschlussmesse

18:30 Uhr
St. Gereon, Zieverich
Jahresabschluss mit sakramentalem Segen

Neujahr Donnerstag, 1. Januar

17:00 Uhr
St. Paulus, Niederaußem
Festmesse für die Pfarrei St. Barbara Bergheim



**In allen Menschen,
die uns täglich begegnen,
will Christus geboren werden,
in ihnen wachsen,
leben, auferstehen.**

(Chiara Lubich)



Aufruf zur Mitarbeit im Ehrenamt

Seit einigen Monaten haben wir nun ein neues pastorales Team, welches bereits mit viel Engagement und Ideen durchstartet. Ab dem 1. Januar 26 sind wir auch eine gemeinsame Pfarrei St. Barbara Bergheim. Deshalb sollten auch wir als Gemeindemitglieder uns neu aufstellen, denn:

**Unsere Gemeinschaft lebt vom Engagement vieler Menschen, die sich mit Herz, Zeit und Tatkraft für andere einsetzen.
Dies ist unverzichtbar und deshalb suchen wir Sie/Dich!**

Ob jung oder alt, ob mit viel oder wenig Zeit – in unseren Gruppen und Gruppierungen ist Platz für alle, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Ihr/Dein Einsatz kann Großes bewirken, nicht nur für andere, sondern auch für Sie/Dich selbst. Wofür wir Unterstützung suchen? Für diverse Sachen wie: Seniorenkaffee, bei Festen, in Ortsausschüssen mitarbeiten und vieles mehr.....es muss auch nichts Regelmäßiges sein, auch projektbezogen benötigen wir immer wieder Hilfe. Nur miteinander gelingt ein Neustart.

Schauen Sie sich auf unserem Internetauftritt um und nehmen Sie Kontakt mit uns auf: www.katholisch-in-bergheim.de über das Pastoralbüro, die Engagementförderin Christa Mödder, die Mitglieder des Pastoralteams oder die Ehrenamtlichen.

Rosita Hoffmann

**Am 21. und 22. März 2026 finden die Kirchenvorstands- und Pfarreiratswahlen
der neuen Pfarrei St. Barbara Bergheim statt.**

Herzliche Einladung an Sie alle, sich an dieser Wahl zu beteiligen.

Pastoralbüro Bergheim / Erft

Glescher Straße 54
50126 Bergheim-Paffendorf
02271 42260

Öffnungszeiten:

vormittags:

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

nachmittags:

Montag 15.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 13.30 - 17.30 Uhr

Pastoralbüro Bergheim-Ost

Vinzentiusstraße 28
50129 Bergheim-Oberaueßem
02271 52680

Öffnungszeiten:

vormittags:

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

nachmittags:

Dienstag und Mittwoch 14 - 16 Uhr

Donnerstag 15 - 18 Uhr

„Groß werden an Liebe“

Weihnachten will uns groß machen; groß machen an Liebe.

In dieser Nacht beugt sich der große Gott zu uns kleinen Leuten,

wie er es damals zu den Hirten gebeugt hatte. Und sendet seinen

Engel. Der sagt: Fürchtet euch nicht. Fürchtet das Leben nicht.

Steht auf; ich will euch wieder groß machen; groß an Liebe.

image online



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas



Weihnachtskollekte 2025

So schnell ist die Zeit vergangen!

Es fühlt sich an, als hätte das Jahr eben erst begonnen. Und jetzt neigt sich das Heilige Jahr 2025 schon dem Ende zu, und wir steuern auf 2026 hin.

„2026“, diese Zahl scheint so groß zu sein. In dem Stress der Vorweihnachtszeit – arbeiten, Klausuren schreiben, Geschenke besorgen, versuchen, sich mal zu entspannen, – ist es leicht, den Blick zu verengen. Es scheint einem so, als ob sich die ganze Welt hier und jetzt und um einen selber drehen würde.

Das neue Jahr stresst auch: Eröffnet mit dem feierlichen Silvester, verbunden mit Vorsätzen, Hoffnungen, Sorgen und Ängsten. Es öffnet sich ein neues Kapitel unseres Lebens. Keiner weiß, was uns im nächsten Jahr erwarten wird.

Aber vielleicht sollten wir den Blick mal weiten. Was ist schon dieses Jahr im Vergleich zu unserem ganzen Leben? Was ist schon unser Leben im Angesicht der Geschichte der Menschen? Was ist schon die Menschheitsgeschichte im Hinblick auf die der Erde? Wäre die Erde 24 Stunden alt, würde die Geschichte des modernen Menschen lediglich die letzten zwei Minuten vor Mitternacht einnehmen.

Und was ist schon die Erde als kleiner Punkt zum 13,8 Milliarde Jahre alten Universum? Die Größe dieser Zahl können wir uns gar nicht vorstellen!

Und vielleicht liegt darin ein Gedanke, der uns entlastet, der unsere kleine Welt in Beziehung stellt, relativiert. Deshalb ist sie noch lange nicht bedeutungslos. Denn wir sind Teil dieses gigantischen Systems, wir bestehen aus den gleichen Elementen wie alle Sterne und Planeten, wir bestehen wortwörtlich aus Sternenstaub. Und jeder und jede besitzt eine eigene Seele, die besonders und einmalig ist. Unser Leben und unsere Sorgen und Hoffnungen sind wichtig. Es ist jedoch sicherlich nicht falsch, uns ab und zu unsere Kleinheit klarzumachen und demütiger durchs neue Jahr – und durchs Leben – zu gehen.

Farah Farah